



*Institut für Entspannung und Kommunikation
Im Fichtelgebirge*

Ausbildungscurriculum

Klangpädagogik in Kindergarten, Schule und Praxis

Viele Kinder zeigen schon im Kindergarten erste Anzeichen einer wachsenden Problematik mit Schwierigkeiten beim Zuhören, Ruhelosigkeit, oder auch auffälliger Schüchternheit, Koordinationsstörungen und einer verzögerten Entwicklung der Feinmotorik.

Später folgen häufig Lernstörungen, Lernstress oder Lernunlust, schlechten Noten und auch Schulangst. Dies ist nicht selten mit körperlichen Symptomen wie Bauchschmerzen, Kopfschmerzen, Übelkeit u.a. verbunden.

Entwicklungsverzögerungen in der Ausbildung aber auch in persönlichen Fähigkeiten verursachen viele Eltern- Kinder- Lernkonflikte. Eltern sind oftmals mit den Anforderungen der Lernbegleitung ihrer Kinder neben ihren sonstigen Aufgaben überfordert.

Hier kann die Klangpädagogik wertvolle Hilfe geben.

Obertonreiche Klanginstrumente haben nachweislich vielfältige Wirkungen auf Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Sie stärken das Selbstbewusstsein, schaffen Vertrauen und Geborgenheit, verbesserte Körperwahrnehmung und Entspannung,

Die Klänge fördern die Konzentrationsfähigkeit und die Ausdauer, es werden die eigenen Grenzen und die Grenzen anderer deutlicher spürbar, Ressourcen aktiviert und neue Potentiale entdeckt.

Das Seminar zeigt eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten von Klangschalen, Monochorden, Gongs, Glocken, Zimbeln, Sansula, Klangröhren, Hapi und Regenstab, Oceandrum und Handpans, Trommeln und Klanghölzern und vielen weiteren Klanginstrumenten.

Mit Hilfe der Klanginstrumente wird ein Raum zur Verfügung gestellt, in dem Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und Kreativität gefördert werden.

Zielgruppe

Pädagogen, Erzieherinnen, Therapeuten, alle Personen die in ihrem beruflichen Umfeld mit Kindern arbeiten und einen tieferen Einblick in den Bereich der Klangarbeit mit Kindern nehmen möchten.

Für Entspannungstherapeuten, die die Klangarbeit in Verbindung mit den Entspannungsverfahren für Kinder im Rahmen der Prävention anwenden möchten.

Ausbildungsziel

Die Befähigung der Auszubildenden

- für ein tiefes Verständnis der Wirkungen der Klänge bei Kindern
- zur Gestaltung eines eigenen Entspannungskursangebots mit Klanginstrumenten für Kinder
- Klangschalen und andere Klanginstrumente in einer individuellen therapeutischen Sitzung anzuwenden

Dauer

Die Ausbildung umfasst 24 Unterrichtseinheiten

Gebühr 480,- Euro

Inhalte

- Grundlagenwissen über die Instrumente und deren Wirkungen
- Fertigkeiten in Spielweisen der Instrumente
- Verschiedene Methoden der Klangmassage mit Klangschalen
- Klangräume gestalten und Oasen der Stille schaffen
- Einsatz von Fantasiereisen, Charakteristika und therapeutische sowie pädagogische Möglichkeiten.
- Mit Klängen in die Bewegung gehen
- Malen und Gestalten mit Klängen
- Einsatz zur Steigerung der Lernmotivation und Konzentration

Methoden

- Theorievermittlung
- Praktisches Üben
- Partnerarbeit
- Individuelles Coaching
- Supervision

Zertifikat

Die Auszubildenden erhalten ein Zertifikat mit ausgewiesener Anzahl der Unterrichtseinheiten und der Inhalte.

Die abschließende Bezeichnung lautet:

„Klangpädagoge/in für Kinder und Jugendliche“

Die erworbene Qualifikation kann grundsätzlich bundesweit namentlich geführt und z. B. in selbstständiger Arbeit, in eigener Praxis oder im Auftrag beruflich ausgeübt werden.

Jeder Teilnehmer erhält ein Basisskript in dem die Unterrichtsinhalte dargestellt sind, sowie ausreichend Material zur eigenen Vertiefung und Nacharbeit.

Teilnehmer mit bestehender Grundqualifikation und einem Seminarleiterschein für Autogenes Training oder Progressiver Muskelentspannung können die erworbenen Qualifikationen im Rahmen der Primärprävention nach §20 SGB anwenden.

Maria Magdalena Bölling
Pädagogin (PH) Förderlehrerin

Solg 6, 95213 Münchberg

www.klang-der-erde.de